

9

Der Stadt
Santzig
Ordnunge/

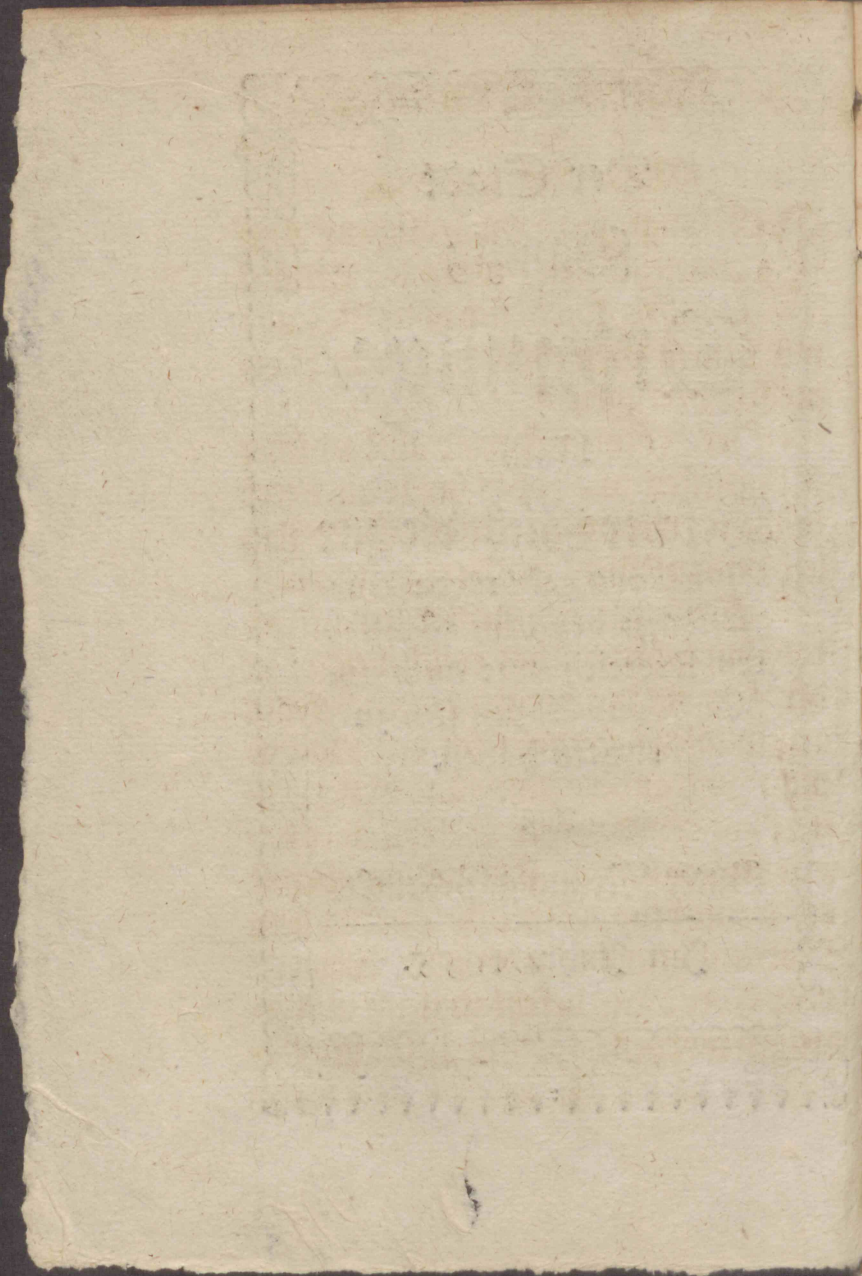
Nach

Welcher Sich die zur
Musterung gehörende Bür-
gerschafft bey dem angestel-
ten Exercitij wie auch im
Auff- vnd Abzug sich zu
richten haben.

Auß

Guter Meinung Gedruckt.

Im Jahr/ 1655.



Kaths : Ordnung.

(Zu der

Musterung gehörig.

Anfangs wird ein jeglicher / auff
langesetzte Zeit / wenn die Trumel
gerühret wird / sich ohne Verzug /
mit seinem Gewehr / zu seinem Rot-
meister verfügen.

Der Rotmeister wird alsdann seine
Rotgesellen zu 6. oder ja / wenn derer
zu wenig weren / zu 3. in ein Glied stel-
len / vnd zu seinem Hauptman führen.

Wenn der Rotmeister seine Rot-
te dahin gebracht / hat er sich weiter / zu
der Zeit als Rotmeister keines befehls
anzumassen / sondern sol den Haupt-
man / vnd andere zum Ganlein verord-
nete hohe / vnd nidere Befehlhaber da-
mit walten lassen. Ein anders aber ist
es / wenn dem Rotmeister / neben dem
Rotmeisterambt / auch noch Webers /
oder Corporals befehl zugleich auffge-
tragen worden / alsdann ein solcher Be-

A 2

fehl-

fehlhaber sich solches seines Ampts billig zu gebrauchen hat.

Das Fenlein werden zwen/der nechst anwonenden Kotten/in die mitte ihrer Glieder nemen/vñ zum Hauptman begleiten/wen nemlich Kotten in der nahe desselben Orts/da der Fendrich wohnet/verhanden sein/die zu demselben Fenlein gehören. Im fall aber keine so nahe dabey seyn/wird der Hauptman/von denen/so sich schon bey ihm eingestellet haben/eine oder zwen/nach belieben/das Fenlein abzuholen/dahin verordnen.

Folgende/wenn nun die zur Fahne gehörige Kotten werden beyammen seyn/so wird der Hauptman sambt den andern Befelighabern von denselben Völkern/sechs Mann in ein Glied stellen/vnd sechs solche Glieder machen/welche in gemein eine Corporalschafft/oder Kriegesschar genant/werden; Solcher Scharen werden so viel gemacht/ als die Manschaft vnter dem
Fen-

Senlein begrieffen/ausdregt. Werden auch im stehen/vnd gehen/mit zimlichen Raum von einander vnterschieden/da daß jederzeit der Hauptmann die erste/vnd sein Compan/der Leutenant die letzte führet. Seynd der Scharen 3. oder 4. so führet der Fendrich die andere: seynd 5. so führet er die dritte/ vnd die übrigen die Webel/ oder Serschanten/ vnd Corporaln nach gelegenheit.

In solcher Ordnung muß sich dz ganze Senlein an dem Ort verfügen/da die Musterung angestellet ist. Dabey die Befehlhaber gute achtung zu geben haben / daß die rechte Weite in den Gliedern/vñ Reigen gehalten/vnd das Gewehr nach Krieges Gebrauch getragen werde. Nemlich also/daß in jedem Glied einer dem andern an der Seite so nahe gehe/daß sie beyde zugleich mit aufgehobenen Elbogen einander rühren können: vnd in den Reigen ein jeglicher hinder des vor ihm hergehenden Rücken in ge-

rader Linie so nahe folge/dasß nur zwey
gemeiner Schritt raum zwischen ihnen
befunden werden. Die Büchsen/oder
Mosketten/wie auch die Spieße oder
Piken müssen im aufziehen alle gerade
nach den Keigen/vnd hinten zimlich
hoch; von den Moskettirern auff der
lincke/vnd Pikenirern auff der rechten
Seite getragen werden. Die Ober-
befehlhaber/als der Hauptmann/vnd
sein Compan/führen im auffziehen die
Partisanen mit niederhengenden Ar-
men/in der rechten Hand/vnd fassen den
Schaft fast in der Mitte/nemlich dem
Eisen etwas neher/also dasß die Spitze
sich etwas nach der Erden sencke.

Betreffend die Hellebarten/so wer-
den dieselben von denen/auff den Sei-
ten gehenden/vnter Befehlhabern alle
verkehrt/auff der lincken Schulter ge-
tragen/mit der Hand über das Eisen/
vnd die Spitze etwas gesencket/es sey
dann/dasß der Vnterbefehlhaber auch
eine

eine Schar in der Zug-Ordnung auff-
führet/ alsdann er sein Gewahr tragen
muß/ wie die Obere-Befehlhaber.

Solche gute Manier/ so wol in der
stellung des Volcks/ als auch Führung
des Gewehrs/ aufs fleissigste zu vnter-
halten/ wird verordnet/ daß/ wenn das
Fenlein in 3. Scharen abgetheilet ist/ bey
jeder Schar am ersten Glied zur rechten
Hand/ ein Weibel/ vnd zur lincken ein
Corporal gehe/ die auff alles achtung
geben. Werden aber mehr den 3. Scha-
ren bey der Fan befunden/ so können auch
die Rotmeister zu gleicher meinung auf
den Seiten gebraucht werden. Welche
sonsten mit dem Capitein des Armes in
einem Gliede am ende der letzten Schar
folgen/ wie dan auch das übrige Volck/
wenn es zu einer vollkommenen Schar
nicht genug ist/ mit sechsen in Gliedern
abgetheilet/ der dritten Schar hinten
angehencket wird: Wann aber weniger
den sechs Mann/ die zu einem Glied ge-
hören/

Hören/übrig seyn/so soll man dieselbe in die forderste/vnd hinderste Glieder der 3. ten Schar eintheilen/das 7. Personen in ein Glied kómen/welche denoch/wen das Volck in dem Gewehr geübet wird/wiederumb austreten müssen.

Die Trumelschleger/wen ihrer 2. bey dem Fenlein seyn/haben ihre Stelle in den beyden ersten Scharen des Hauptmans/vnd des Fendrichs/nehest nach dem andern Gliede/in der Ordnung.

Nach verrichteter übung/wird die Ordnung zum Abzug dergestalt geendert/das auß dem ganzen Fenlein nur zwei Scharen gemacht werden/vnd zwar/wen zuvor im Aufzug die Fahne in drey Scharen bestanden ist/so werden bey dem Abzug in den 2. Scharen/in jedem Gliede 9. Man gestellet/vñ bey jeder Schar/6. Glieder behalten. Da aber in Aufzug die Fahne in 4. 5. oder mehr Scharen eingetheilet gewesen/so müssen im Abzug der 2. gemachten Scharen/ jede
zwar

zwar nicht über 6. Glieder halten/ aber die Glieder an der Mänſchafft geſtercket werden/ ſo viel dero Köpffe außtragen/ damit ſie alle eingeheilet werden.

Folgendſ geht im Abzuge der Hauptman für die erſte Schar allein/ darauff folget der Fendrich; nach dieſem/ beyde Trummelſchleger. Die andere Schar führet der Leutenant. Zu Ende der oſelben gehen der Capitein des Armes/ vnd die übrige Rotmeiſtere. An beyden Seiten des erſten Gliedes bey der erſten Schar gehen zwey Webel/ vnd zu beyden ſeiten des lezten Gliedes zwey Corporals. Alſo auch bey dem erſten Gliede der ander Schar/ gehet zur rechten Seite ein Webel/ vnd bey dem lezten Gliede zur lincken Seite/ der 3. te Corporal/ wenn nur 3. Webels/ vnd 3. Corporals vorhanden/ vnd tragen dieſe alle/ ſo wol der Hauptman/ vnd ſein Compan/ als die andere Webels vnd Corporalen ihre Partiſanen vnd Hellebarten/ wie

auch die Pikenirer in den Gliedern ihre
Piken steill empor / das der Schafft an
der rechten Schulter anliege / vnd daß
vnterste ende in der rechten Hand stehe.

Solche Ordnung / im auff- vnd
abziehen / ist leichter Verstandes hal-
ben / in zwo Figuren / welche am ende
zu finden / vorgebildet worden.

Lezlich wenn solcher gestalt der
Hauptmann / vnd folgendes der Fend-
rich an ihren Orth begleitet worden
seyn / so gehet der Rotmeister Ambt wie-
der an / derer ein jeglicher seine Kotte /
gleich wie er sie herzu geführet / also auch
wiederumb abzuführen schuldig ist.

Dieses wenige / ist zu Beybehäl-
tung gutter Ordnung / im auff- vnd
abziehen vorgestelter massen / verfasst:
was sonst aber mehrers / zur Not-
wendigen übung gehörig vorzunehmen
ist / dasselbe wird einem jeden bey der
Musterung / am bestimmten Orte /
angewiesen werden.

I. CAP.

I.
CAP.

Corp. m m m m m m Serg.
m m m m m m

Trum.

m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m

Fend.

Corp. m m m m m m Serg.
m m m m m m

Trum.

m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m

Lieut.

Corp. m m m m m m Serg.
m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m
m m m m m m

Rotm, C, des arm, Rotm.

2. CAP.

II.
CAP.
Fend.

Trum. Trum.

Serg. m m m m m m m m m m Serg.
m m m m m m m m m m
m m m m m m m m m m
m m m m m m m m m m
m m m m m m m m m m

Corp. m m m m m m m m m m Corp.

Lieut.

m m m m m m m m m m Serg.
m m m m m m m m m m
m m m m m m m m m m
m m m m m m m m m m
m m m m m m m m m m

Corp. m m m m m m m m m m

Rotm. C. des arm. Rotm.

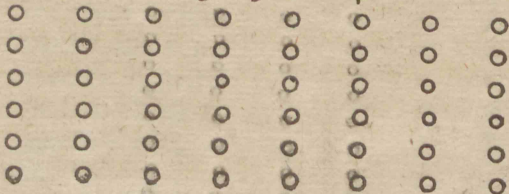


Verzeichniß von wegen der Exercitien
so alhier gebraucht werden.

Als Gewehr vor dem Fuß/ Setzet den rechten Fuß vor/ vnd leget das gewehr nieder. Nehmet das gewehr auff/ Nehmet das gewehr auff vnd präsentirt. Bringet euer gewehr zu der schulder/ Nehmet euer gewehr ab vnd präsentirt. Nehmet euer Luntten zwischen den 2. Singern heraus/ vnd blaset sie hinter

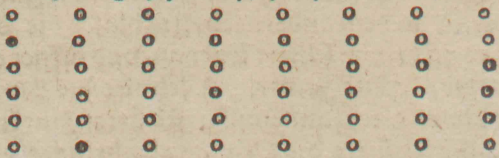
hinter der Pfanne ab vnd passet sie auff /
 marschieret 3. schritt herauf / der lincke Fuß ist
 der erste / in dem andern schritt / blaset die Lun-
 ten ab / in dem 3. schritt leget an / vnd öffnet euer
 Pfanne / gebet Gewer. Nehmet die Luntten
 ab / blaset die pfanne auß / schüttet Zintkraut
 drauff / schüttet die Pfanne ab / bringet ewer
 Gewehr zu der ladung / schüttet Pulver hinein
 gebet auß dem Mund kugeln drauf / trecket euer
 Ladestecke herauf in 2. zügen / den 3. ten an die
 Brust / stoffet nieder. Trecket euer Ladestecke
 wieder herauf mit 2. zügen / den 3. ten an die
 Brust / stecket euer Ladestecke wieder ein.
 Bringet euer gewehr wieder in die höhe / Brin-
 get es wieder zu der Schulter. Rechts vmb-
 kehret euch die helffte / die ander helffte Lincks /
 Marschirt vnd hencket euch hinten wieder an.
 1. Rechts vmb / das ist nur halb vmb / lincks her /
 stellet euch wieder / 2. Lincks vmb / das ist
 nur halb vmb / rechts her / stellet euch wieder.
 3. Rechts vmb kehret euch das ist gangz vmb /
 Lincks her / stellet euch wieder. 4. Lincks
 vmb kehret euch das ist gangz vmb / rechts her /
 stellet euch wieder.

5. Das ist der gantze Troup /

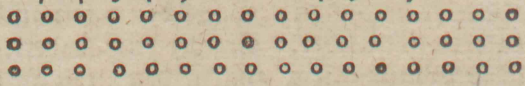


6. Rechts

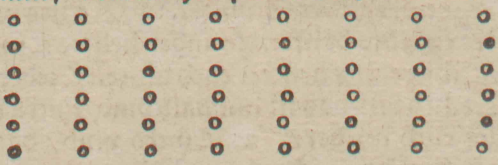
6. Rechts verduppelt euer glieder tretet mit dem rechten Fuß herauß/ her stellet euch wieder.



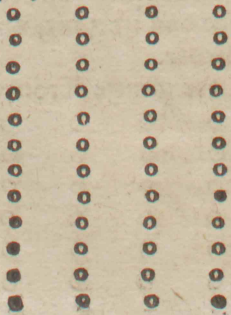
Wenn sie recht verdupliren die glieder so kommen sie so zu stehen als diese 3. reyen.



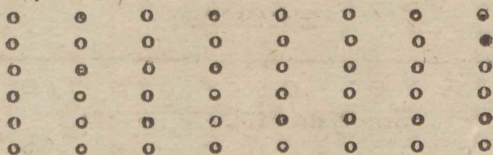
7. Rechts Verduppelt ewre reyen hinter den Mann/ Lincks her stellet euch wieder.



Wenn sie recht verduplirt sein/ so kommen die reyen so zu stehen.



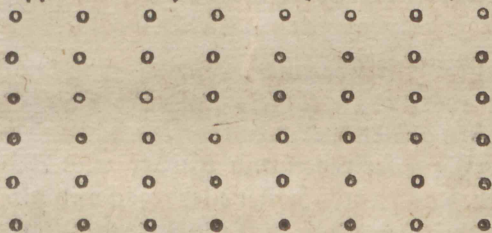
8. Mit halben reyen rechts Verdupplirt eure glieder
 tret mit eurem rechten Fuß heraus / her stelt euch
 wieder/



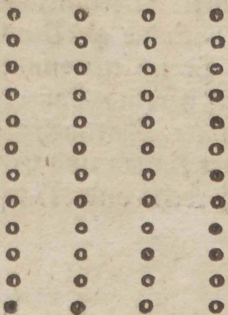
Wenn sie mit halben reyen rechts verduplirt sein / so
 Kommen sie so zustehen / als diese 3. reyen stehen.



9. Wenn man nun saget mit halben gliedern rechts/
 verduplirt eure reyen / Links her stellet euch wider.



Wann sie mit
 halben gliedern
 die reyen verdu-
 pliren also Kom-
 men sie so zu ste-
 hen / als diese 4.
 reyen stehen,



Schlies

Schliesset euer Glieder vnd Marschieret an die Brustwehr.

Brustwehr.



Die erste reye gebe Gewer/ Marschieret durchs gliedt/ vnd hengt euch an/
Die andere reye Marschier herauff/ lege an vnd gebe Gewer/die 3.te im gleichen also.

Rechts schliesset euer reyen/ Lincks öffnet euer reyen/
Lincks schliesset euer reyen/
Rechts öffnet euer reyen/ Rechts vnd lincks schliesset euer reyen vnd glieder von Achter/
Rechts vnd lincks öffnet euer reyen vnd glieder.
Darnach den ganzen Troup genommen vnd sagen: Nehmet den Troup vnd Schwinget ihn nach die 4. Winde Einmahl. Darnach den Troup genommen vnd Schwingen ihn ganz herein/ daß er wieder auff seine stelle kommet. Darnach gesaget: Rechts vnd Lincks öffnet Reyen vnd Glieder/ wieder Schwinget euch recht vnd Marschieret ab.